

# „Wo ist hier ein Restaurant?“ Der Mini-Computer weiß es

Heidelberg - „Wo ist hier ein Restaurant?“ oder „Was ist das für eine Kirche, vor der ich stehe?“

Fragen, die sich Touristen immer wieder stellen. Kein Problem. „Deep Map“ weiß es. Denn „Deep Map“ ist ein Mini-Computer zu tragen wie ein Walkman. Gestern präsentierte das Forschungsinstitut „Media Laboratory“ den

Fremdenführer in Heidelberg in der Villa Bosch, Sitz der Tschirra-Stiftung.

Und so funktioniert „Deep Map“. Über ein satellitengesteuertes Navigationssystem ermittelt er den Standort, sucht in Datenbanken nach Informationen, liefert sie per Text, Bild oder Sprache. Sogar dreidimensionale Ansichten und Grafiken von Gebäu-

den hat der Kleincomputer griffbereit. Aktuelles wie Veranstaltungshinweise holt er sich drahtlos vom Internet.

Weil er auch dolmetscher kann, können Sprachprobleme im Ausland bald der Vergangenheit angehören. Projektleiter Rainer Matala: „Fürs wir einen Hersteller in den konnte er in zwei Jahren auf dem Markt sein.“